## Übungen zur Vorlesung

# Spezielle Aspekte der Stochastik

#### Blatt 1

## Aufgabe 1

a) Durch

sei die Verteilung einer Zufallsvariablen X gegeben. Bestimmen Sie die Verteilungsfunktion  $F_X$  von X und zeichnen Sie die Graphen von der Verteilung  $x \mapsto P(X = x)$  und von  $F_X$ .

b) Durch

$$F_Y(y) = \begin{cases} 0, & \text{falls} & y < -1 \\ 0, 2, & \text{falls} & -1 \le y < 0 \\ 0, 6, & \text{falls} & 0 \le y < 1, 5 \\ 0, 75, & \text{falls} & 1, 5 \le y < 3 \\ 1, & \text{falls} & y \ge 3 \end{cases}$$

ist die Verteilungsfunktion einer Zufallsvariablen Y gegeben. Bestimmen Sie die Verteilung von Y und zeichnen Sie die Graphen der Verteilung  $x \mapsto P(Y = x)$  und von  $F_Y$ .

c) Kann durch die folgenden Funktionen p, q bzw. r die Verteilung einer Zufallsvariablen gegeben sein, d.h. gibt es eine Zufallsvariable X mit P(X=x)=p(x) (bzw. =r(x),=q(x))? Begründen Sie Ihre Entscheidung.

d) Kann durch die folgenden Funktionen F bzw. G die Verteilungsfunktion einer Zufallsvariablen gegeben sein? Begründen Sie Ihre Entscheidung.

$$F(x) = \begin{cases} 0, & \text{falls} & x < -1 \\ 0, 2, & \text{falls} & -1 \le x < -0, 5 \\ 0, 6, & \text{falls} & -0, 5 \le x < 1 \\ 0, 5, & \text{falls} & 1 \le x < 2 \\ 1, & \text{falls} & x \ge 2 \end{cases} \qquad G(x) = \begin{cases} 0, & \text{falls} & x < -10 \\ 0, 8, & \text{falls} & -10 \le x < -2 \\ 0, 9, & \text{falls} & -2 \le x < 0 \\ 1, & \text{falls} & x \ge 0 \end{cases}$$

Hinweis: Die auf der nächsten Seite folgenden Aufgaben sind vielleicht nicht alle ganz leicht zu lösen, Sie sollten aber wenigstens versuchen, einige Teilaufgaben zu bearbeiten.

### Aufgabe 2

Es sei  $(\Omega, \mathcal{A}, P)$  ein Wahrscheinlichkeitsraum.

a) Für die Folge  $B_1, B_2, ... \in \mathcal{A}$  von Ereignissen gelte

$$B_1 \subseteq B_2 \subseteq B_3 \subseteq \dots$$

Beweisen Sie, dass das Wahrscheinlichkeitsmaß P  $\sigma$ -stetig von unten ist, d.h. dass gilt:

$$P(B_n) \longrightarrow P(\bigcup_{i=1}^{\infty} B_i)$$
 für  $n \to +\infty$ 

Hinweis: Definiere  $A_1 := B_1, A_2 := B_2 \setminus B_1, A_3 := B_3 \setminus B_2$ , usw., stelle  $B_n$  und  $\bigcup_{i=1}^{\infty} B_i$  als Vereinigungen der Mengen  $A_n$  dar und nutze die  $\sigma$ -Additivität von P.

b) Für die Folge  $B_1, B_2, ... \in \mathcal{A}$  von Ereignissen gelte

$$B_1 \supseteq B_2 \supseteq B_3 \supseteq \dots$$

Beweisen Sie, dass das Wahrscheinlichkeitsmaß P  $\sigma$ -stetig von oben ist, d.h. dass gilt:

$$P(B_n) \longrightarrow P(\bigcap_{i=1}^{\infty} B_i)$$
 für  $n \to +\infty$ 

Hinweis: Betrachte statt der Mengen  $B_n$  ihre Komplemente und wende a) an!

## Aufgabe 3

Sei X eine Zufallsvariable auf dem Wahrscheinlichkeitsraum  $(\Omega, \mathcal{A}, P)$ . Zeigen Sie die folgenden Eigenschaften der Verteilungsfunktion  $F_X$  von X.

- a) " $F_X$  kommt von 0 und geht nach 1", d.h. es gilt:  $\lim_{n\to\infty} F_X(-n) = 0$  und  $\lim_{n\to\infty} F_X(n) = 1$ .

  Hinweis: Betrachte die Ereignisse  $B_n := \{X \le -n\}$  bzw.  $C_n := \{X \le n\}$ , dann gilt  $\bigcap_{i=1}^{\infty} B_i = \emptyset$  bzw.  $\bigcup_{i=1}^{\infty} C_i = \Omega$  (warum?). Wende nun Aufgabe 2 an.
- b)  $P(X = a) = F_X(a) \lim_{\substack{x \to a \\ x < a}} F_X(x)$ Hinweis: Es reicht offenbar zu zeigen (warum?), dass  $P(X < a) = \lim_{\substack{x \to a \\ x < a}} F_X(x)$ . Dazu betrachte eine beliebige Folge  $(x_n)_{n \in \mathbb{N}}$  mit  $x_n < a$  und  $x_n \to a$  für  $n \to \infty$ . Zeige, dass für die Ereignisse  $B_n := \{X \le x_n\}$  gilt  $\bigcup_{i=1}^{\infty} B_i = \{X < a\}$  und wende dann Aufgabe 2 a) an.
- c)  $F_X$  ist rechtsseitig stetig an jeder Stelle  $a \in \mathbb{R}$ . Zeige dazu, dass für jede Folge  $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$  mit  $a_n \geq a$  und  $a_n \to a$  für  $n \to \infty$  gilt:  $F_X(a_n) \to F_X(a)$  für  $n \to \infty$ .

  Hinweis: Definiere die Ereignisse  $B_n := \{X \leq a_n\}$ , zeige  $\{X \leq a\} = \bigcap_{i=1}^{\infty} B_i$  und benutze Aufgabe 2 b).

Abgabe: Freitag, 24.04.09, 12.00 Uhr, Postfach des Tutors in V3-128